

Basierend auf einem völlig neu entwickelten RME Pro Audio Core erlaubt das UFX revolutionär niedrige Latenzen mit USB oder FireWire.



Fireface UFX

60-Kanal 192 kHz USB & FireWire Audio Interface

30 Eingangs- / 30 Ausgangskanäle

12 x Analog I/O

4 x Mic/Instrument Preamp (digital steuerbar)

1 x AES/EBU I/O

2 x ADAT I/O (oder 1 x ADAT I/O plus 1 x SPDIF I/O optisch)

1 x Wordclock I/O

2 x MIDI I/O

TotalMix FX

optional: Hardware Monitor-Fernsteuerung



60 Audiokanäle, digital kontrollierte High-End-Preamps, Wandler der Referenzklasse, eine vollständige Effektsektion, und Betrieb mit bis zu 192 kHz – das Fireface UFX legt die Messlatte höher als je zuvor.

Revolutionär niedrige Latenzen mit USB oder FireWire, kombiniert mit der legendären Stabilität und kontinuierlichen Weiterentwicklung der RME-Treiber. Aktive Jitter-Unterdrückung, individuell schaltbare Referenzpegel für jeden einzelnen Ein- und Ausgang, komplette Stand-Alone-Funktionalität, RMEs einzigartiges Meter- und Analyse-Werkzeugset DIGICheck, und identischer Betrieb unter Windows und Mac OS.

Oben drauf: TotalMix FX, RMEs neuer digitaler High-End-Mixer und Signalrouter, angetrieben von zwei leistungsfähigen DSPs, mit EQ, Dynamics und Reverb/Echo selbst bei 192 kHz, dazu ein flexibles Monitor Controlling.

Das außergewöhnliche Feature-Set wird durch eine außergewöhnliche Bedienbarkeit komplettiert: Herzstück ist ein hochauflösendes Farbdisplay mit Level Metern aller 60 Kanäle plus Effekt-Bus, verschiedenen Setup-Screens, einer intuitiven Benutzerführung mittels dreier Encoder, und damit der kompletten Kontrolle aller Funktionen - direkt am Gerät.

Sound Quality

Wie andere RME-Interfaces zuvor kombiniert das Fireface UFX exzellentes analoges Schaltungsdesign mit aktueller Wandlertechnologie. Alle symmetrischen Klinken- und XLR-I/Os, ja selbst die beiden unsymmetrischen Kopfhörerausgänge, glänzen mit außergewöhnlich niedrigen Rausch- und Verzerrungswerten. Im Gegensatz zu anderen Herstellern setzt RME in der Klang- und Produktphilosophie konsequent auf die originale Abbildung des Ursprungssounds. Ein RME-Interface fügt dem Originalklang nichts hinzu und nimmt ihm nichts weg, vielmehr fängt es den Originalklang unverfälscht ein.

Ausgestattet mit aktuellen A/D- D/A-Wandlern können alle I/Os mit 192 kHz betrieben werden, und erreichen bis zu 118 dBA Dynamik bei der Wiedergabe - natürlich auch die beiden Kopfhörerausgänge. RMEs bewährte Hi-Power Technologie sorgt für hohe Lautstärken, unabhängig davon, ob hoch- oder niederohmige Kopfhörer benutzt werden.

Die integrierte Jitterunterdrückung, SteadyClock, garantiert durch effiziente Jitterunterdrückung optimale AD/DA-Wandlung, selbst bei Taktung von einer externen Clockquelle.

Das Fireface UFX führt nun beide Schnittstellen, USB und FireWire, Made by RME,

USB & FireWire

in einem einzigen Interface zusammen, wobei die FireWire-Schnittstelle komplett neu programmiert wurde und von den Erfahrungen mit der USB-Implementierung profitieren konnte. Das Fireface UFX ist kompromisslos auf Höchstleistung unter Windows und Mac OS optimiert.

Das Geheimnis des Erfolges: RME ist der einzige Hersteller, der nicht die Firewire- oder USB-Technologie eines Drittanbieters nutzt, sondern einen eigenen, selbst entwickelten Interface Audio Core benutzt, der überragende Leistungen und kompromisslose Pro-Audio-Features garantiert.

Anschlüsse

30 Eingangs- / 30 Ausgangskanäle

12 x Analog I/O

4 x Mic/Instrument Preamp (digital steuerbar)

1 x AES/EBU I/O

2 x ADAT I/O (oder 1 x ADAT I/O plus 1 x SPDIF I/O optisch)

1 x Wordclock I/O

2 x MIDI I/O

1 x FireWire 400 + 1 x USB 2.0

TotalMix FX

optional: Hardware Monitor-Steuerung

Analog I/O

Das Fireface UFX besitzt 12 analoge I/Os.

R ü c k s e i t e :

Eingänge 1-8 (Klinke - symmetrisch)

Ausgänge 1-2 - Main Output (XLR - symmetrisch)

Ausgänge 3-8 (Klinke - symmetrisch)

F r o n t s e i t e :

Inputs 9-12 (XLR/TRS Combo - balanced)

Outputs: 9/10, 11/12 (TRS - Stereo)

Alle Ein- und Ausgänge können individuell auf die seit Jahren bewährten Pegelreferenzen -10 dBV, +4 dBu und HiGain (entsprechend +2 dBV, +13 dBu und +19 dBu für digitale Vollaussteuerung) eingestellt werden - direkt am Gerät oder in TotalMix.

Die symmetrischen XLR-Ausgänge liefern darüber hinaus wahlweise auch einen Studiopegel von +24 dBu.



Preamps

Das UFX besitzt vier RME High-Transparency-Preamps mit vier Stereo-Wandlern in **paralleler Wandlungstechnik**.

Mikrofon und Instrumenten-Vorverstärker des UFX nutzen die Technologie des Micstasy, eines Hi-End Vorverstärkers für außergewöhnliche klangliche Anforderungen und kritische Anwendungen. Das vollständig symmetrische Schaltungsdesign beeindruckt durch seine extrem niedrigen Verzerrungs- und Rauschwerte und einen extrem linearen Frequenzgang. Damit entsteht eine herausragende Lösung zur unverfälschten Übertragung und Verstärkung jeglicher Signale, seien es hochpegelige Bühnen- oder typische Studiosignale, niederpegelige oder hochohmige Instrumente, dynamische oder Bändchen-Mikrofone. Die **digital kontrollierte** Verstärkung von bis zu 65 dB, einstellbar in Schritten von 1 dB über einen Bereich von 55 dB, wird individuell für jeden Eingang über die Encoder und das Display auf der Front des UFX eingestellt. Alle Einstellungen sind speicherbar und vollständig reproduzierbar. Sie können aber auch komfortabel in der TotalMix FX Software oder per MIDI Fernbedienung eingestellt werden.

Die vier Front-Eingänge mit XLR/TRS Combobuchse dienen alternativ als hochohmige (Hi-Z) Eingänge. Bis zu vier Gitarren oder andere Instrumente lassen sich ohne weitere Hardware direkt anschließen.

Advanced Parallel Conversion. Alle vier UFX-Vorverstärker sind nicht nur an vier, sondern an acht AD-Wandler angeschlossen. Jeder Preamp-Kanal nutzt eine doppelte, parallele Wandlung mit zwei AD-Wandlern, und erreicht damit überragende Signal-to-Noise Werte und eine klangliche Performance wie sie mit klassischen Converter-Designs nicht möglich wäre.

Das Fireface UFX ist nicht nur ein perfekter Desktop-Controller, sondern obendrein ein Monitor-Switcher und Source Selector mit integrierter Talkback-Funktion für moderne Mix-In-the-Box Studios. Da das UFX den normalerweise extern hinzugefügten Monitor Controller enthält, erhält es auch die volle Klangqualität, da die Monitorboxen direkt mit dem UFX verbunden bleiben.

Monitor Controller

Die Gain- (Volume-) Einstellung am Gerät arbeitet Hand in Hand mit der Control Room Sektion in TotalMix FX. Jeder Hardware-Ausgang kann den drei per Drehknopf direkt kontrollierten Monitorausgängen zugewiesen werden. Beispielsweise der AES-Ausgang als Main Out, oder als Phones Out – jeder Ausgang ist möglich. Die Funktionen Talkback, Listenback, Mono und Dim arbeiten automatisch und wie erwartet mit den jeweils zugewiesenen Ausgängen.

Display

Zu einer einzigartigen Ausstattung gehört auch eine vorbildliche Bedienung, und die beginnt mit dem hochauflösenden Farb-Display in der Front des UFX. Im Zusammenspiel mit drei Dreh-Encodern lassen sich alle wichtigen Funktionen direkt am Gerät selbst steuern. TotalMix ist auf Mac und PC mit dem UFX synchronisiert und folgt allen Einstellungen am Gerät.

Digital I/O

A E S / E B U

Das Fireface UFX stellt einen professionellen AES/EBU I/O mit bis zu 192 kHz zur Verfügung.

A D A T

Zwei 8-kanalige ADAT-Ports erlauben den Anschluss externer Wandler, sei es analog oder rein digital. Dem Anschluss von Effektgeräten, Mischpulten, weiteren Vorverstärkern oder Wandlern steht so nichts im Weg. Diese Ports arbeiten bis 192 kHz, mit der von ADAT bekannten Einschränkung auf 2 Kanäle pro Port (SMUX/4). Wie auch AES/EBU sind die 16 ADAT-Kanäle simultan verfügbar. Die Nutzung zweier externer Converter wie den ADI-8 QS ergibt beim UFX 28 analoge Eingänge und Ausgänge, 20 bei einer Samplefrequenz von 96 kHz, und immer noch 16 bei 192 kHz.

S P D I F

Der zweite ADAT-Port dient optional als optischer SPDIF I/O, was das UFX in den Anschlüssen noch flexibler macht.



TotalMix FX

Der DSP-basierte TotalMix Mischer erlaubt ein vollkommen freies Routen und Mischen aller 30 Eingänge und 30 Playback-Kanäle auf die 30 physikalischen Ausgänge. Bis zu 15 komplett unterschiedliche Stereo-Submixe sind möglich. Zusammen mit der ausgefeilten Control Room Sektion bietet das UFX perfektes Monitoring mit unübertroffener Flexibilität.

Jeder Ein- und Ausgangskanal besitzt eine luxuriöse Ausstattung, vergleichbar mit der eines vollwertigen digitalen Mischpultes. Pro Kanal stehen 3-Band parametrischer Equalizer, einstellbarer Low Cut, Auto Level, Compressor, Expander, MS Processing und Phase zur Verfügung. Die Reverb- und Echo-Effekte stehen allen Kanälen über einen Stereo-Send und Return-Bus zur Verfügung. Jeder Ausgangskanal - analog wie digital - besitzt einen eigenen Effekt-Return, über den ein individuelles Mischungsverhältnis mit dem Hall-/Echo-Signal erstellt werden kann. Das UFX lässt andere Interfaces weit hinter sich, unter anderem weil diese Effekte - insbesondere Reverb - selbst bei 192 kHz verfügbar sind.

Die komplette Effekt-Sektion ergänzt die Aufnahmekette nicht nur mit Flexibilität, sondern beseitigt auch die Latenzprobleme üblicher Software. TotalMix ersetzt mit Leichtigkeit externe Mischpulte, um beispielsweise unterschiedliche, latenzfreie Monitormischungen, inklusive EQ und Hall, für die Studio-Monitore und die Kopfhörer der Musiker im Aufnahmerraum zu erstellen.

Treiber

- Windows Vista / 7 / XP SP2 (32 & 64 Bit)
- Apple Mac OS X 10.5+

Artikelbezeichnung: FFUFX1

Packungsgewicht: 7 kg

Verpackungsabmessungen: 56 x 32 x 11 cm (B x H x T)

Verpackungsinhalt:

- USB-2.0-Kabel: 1,8 m
- FireWire-Kabel: 4 m
- Optisches Kabel (TOSLINK) 2 m
- Netzkabel
- Installations-CD (WIN & MAC): Treiber • DIGICheck • Handbuch (PDF)
- Handbuch

Fragen & Antworten

Ist das Fireface UFX der Nachfolger des Fireface 800?

Nein. Das Fireface 800 bleibt als State-of-the-Art FireWire Audio Interface im RME-Produktsortiment und wird weiterhin vollumfänglich supportet. Das Fireface UFX eröffnet eine komplett neue Produktkategorie.

Kann das UFX gleichzeitig an einem USB- und FireWire-Anschluß betrieben werden?

Nein. Nur eine Verbindung zur gleichen Zeit.

Was ist besser für mich: USB oder FireWire?

Das kommt auf Ihr System an. Testen Sie es!

Kann das UFX an einem FireWire 800 Anschluß betrieben werden?

Ja, es ist lediglich ein handelsübliches FireWire 800 <> 400 Verbindungskabel erforderlich.

Kann das UFX an einem USB 3.0 Anschluß betrieben werden?

Ja. Das Fireface UFX ist kompatibel zu USB 3 Chipsätzen.

Kann das UFX mit Bus-Power betrieben werden?

Nein. Weder FireWire noch USB kann die dafür notwendige Leistung liefern.

Wofür kann der USB-Anschluß in der Front genutzt werden?

In einem späteren Firmware-Update werden direkte Aufnahme/Wiedergabe auf USB-Sticks und Festplatten möglich.

Vertrieb in Deutschland/Österreich

synthax
GmbH

Am Pfanderling 60 . D-85778 Haimhausen
Tel.: +49 (0) 8133 91810 +49 (0) 8133 918119
www.synthax.de . info@synthax.de

RME
www.rme-audio.com